

27.02.2017 – 09:02 Uhr

Crisis Magazine veröffentlicht Artikel über orthodoxe Synode zur Einheit

Hampshire (ots/PRNewswire) -

Den vollständigen Artikel vom 23. Januar können Sie hier lesen: <http://www.crisismagazine.com/2017/orthodox-council-unity>

Das britische Crisis Magazine ('Eine Stimme für die gläubige katholische Laiengemeinde') hat einen Artikel über die historische Heilige und Große Synode der orthodoxen Kirche veröffentlicht, die im Juni 2016 auf Kreta stattfand.

(Photo: http://mma.prnewswire.com/media/471918/Crisis_Magazine_Orthodox.jpg)

Der Autor Tyler Arnold beschreibt eine Reihe von Meinungsverschiedenheiten, die aus der Verabschiedung des Dokuments über "Beziehungen" durch die Synode entsprungen sind, bei dem es um die Beziehungen zwischen der orthodoxen und der katholischen Kirche geht. Crisis Magazine beschreibt die Unstimmigkeit zwischen dem ökumenischen Patriarchen von Konstantinopel, Bartholomäus I., der in der orthodoxen Kirche den Titel "Erster unter Gleichen" trägt, und anderen orthodoxen Kirchen, beispielsweise aus Bulgarien, Georgien, Moldawien, Russland und sogar Griechenland, als Bedrohung, die die orthodoxe Welt aufspalten könnte anstatt sie zu einen.

Crisis Magazine geht bei der Beleuchtung des Dokuments über "Beziehungen" des Konzils und seiner Konsequenzen auch auf die Aussage von Diakon Paul L. Gavrilyuk vom Büro des ökumenischen Patriarchats ein.

Der Artikel in Crisis Magazine schreibt: "Das Zweite Vatikanum hat in den 1960er Jahren in der katholischen Kirche einen Berg an Kontroversen verursacht und zu schismatischen Spannungen geführt. Die Dokumente, einschließlich des zuvor genannten Dekrets, haben dazu geführt, dass einige Katholiken die Synode komplett ablehnten und manche der katholischen Kirche sogar komplett den Rücken kehrten, obwohl praktisch keine Synodenväter trotz lebhafter Auseinandersetzung über die korrekte Interpretation der Dokumente in den nachfolgenden Jahren diesem Beispiel gefolgt sind."

"Es überrascht nicht, dass einige der gleichen Sorgen innerhalb der orthodoxen Kirche zur Spannungen führen", folgert Tyler Arnold für Crisis Magazine.

Weitere Informationen zu Crisis Magazine finden Sie unter: <http://www.crisismagazine.com/about-us>

Kontakt:

Margaret Schay
+1-502-286-4754
Margaret@schayadvertising.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100061648/100799431> abgerufen werden.